

Lilo Lausch

Seit einigen Wochen wohnt die kleine Elefantendame Lilo bei uns. Bestimmt haben auch Sie schon von ihr gehört. Denn die niedliche Handpuppe der Stiftung Zuhören besucht die Kinder derzeit zweimal wöchentlich in der Flüsterstunde und sorgt mit ihrem abwechslungsreichen Programm, aber auch mit den bereits etablierten Ritualen, für spannende Lilo-Lausch Stunden. Gemeinsam starten wir immer mit dem „Lilo-Lausch-Lied“, bei dem die Kinder gespannt lauschen und gerne auch schon mitsingen. Damit unsere Ohren auch gut zuhören können, bekommen diese zuerst eine Ohrenmassage. Dann bringt Lilo für die Kinder ein Spiel, eine Geschichte oder eine Mitmachaktion mit. Und am Ende jeder Stunde verabschieden wir Lilo wieder in ihr Haus, damit sie sich ausruhen kann. Denn so richtig zuhören ist ziemlich anstrengend für Elefantendamen... und manchmal auch für alle anderen kleinen und großen Zuhörer.



An unserem Familiennachmittag konnten Sie schon einiges über Lilo und ihren Einsatz bei uns in der Kita erfahren. Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier eine kurze Zusammenfassung der Stiftung:



„Mit großen Ohren lauschen

Häufig dreht sich alles um das Sprechen. Das Programm Lilo Lausch der Stiftung Zuhören rückt dagegen das Zuhören in den Mittelpunkt. Lilo, die sympathische Elefanten-Handpuppe mit den großen Ohren, ist überzeugt: Wer nicht zuhören kann, kann auch nichts vom anderen erfahren – und schon gar nicht neue Sprachen lernen. Und darum geht es Lilo Lausch vor allem.

Schon ab zwei Jahren können Kinder im Programm Lilo Lausch sprachliche und kulturelle Vielfalt entdecken und eine wertschätzende Zuhörkultur erlernen. Spielerisch und mit Spaß erschließen sie sich Geräusche, Wörter und Sprachen. Dabei werden nicht nur die Jüngsten in ihren sprachlichen, kulturellen und sozialen Kompetenzen gestärkt, auch die Eltern nehmen regelmäßig an der „Lilo Lausch Zeit“ teil und lesen Geschichten in ihrer Familiensprache vor oder vermitteln den Kindern Reime und Verse in vielen Sprachen. Jedes Kind und jede Familie soll sich mit ihrer eigenen Sprache und Kultur willkommen fühlen. Die frühe Zuhör- und Sprachbildung fördert nicht nur das Interesse an- und das Wissen übereinander, sie erleichtert den Kindern auch den Übergang in die Schule.“
(Gemeinnützige Stiftung Zuhören, <https://www.lilolausch.de/ueber-lilolausch.html>, zuletzt abgerufen am 11.03.2025)

Sophia Kopp